

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 176 - 204

der 9. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 30.10.2002

Drucksache Nr. 274/II

Antrag der SPD-Fraktion
Behindertenparkplätze auf dem Parkplatz
Finanzamt Zehlendorf
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Personal und Verwaltung

Beschluss Nr. 185

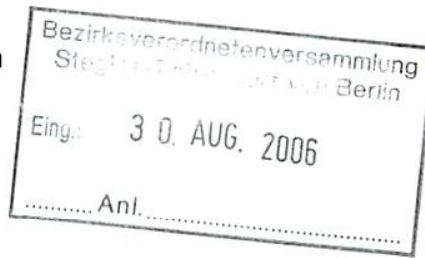
Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich beim Finanzamt Zehlendorf dafür einzusetzen, dass auf dem Parkplatz Martin Buber Straße - Behindertenparkplätze - eingerichtet werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

30.10.2002

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abteilung Personal und Verwaltung
PV Dez



22.08.2006
2300

Grund
30.8.06

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **Behindertenparkplätze auf dem Parkplatz Finanzamt Zehlendorf**
Drucksache 270/II
BVV-Beschluss Nr. 184 *185*
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeister Weber
3. Die BVV hat beschlossen:

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich beim Finanzamt Zehlendorf dafür einzusetzen, dass auf dem Parkplatz Martin-Buber-Strasse – Behindertenparkplätze - eingerichtet werden.“

Das Dienstgebäude des Finanzamtes Zehlendorf in der Martin-Buber-Strasse wird von der Berliner Immobilienmanagement GmbH – BIM – verwaltet. Das Bezirksamt hat sich an die BIM gewandt und die Empfehlung der BVV vorgetragen.

In mehreren Gesprächen, zuletzt bei einem Ortstermin am 16. Mai 2006, hat die BIM ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Einrichtung eines Behindertenparkplatzes ausgesprochen. Gleichzeitig wurde jedoch darauf hingewiesen, dass ein barrierefreier Zugang zu dem Gebäude des Finanzamtes mit Umbauarbeiten (zusätzliche Rampe) verbunden ist. Die vom Bezirksamt vorgeschlagenen möglichen Orte für Behindertenparkplätze werden von der Bauabteilung der BIM geprüft.

Auf fernmündliche Nachfrage am 3. August 2006 nach dem Stand erklärte die BIM, dass der Vorgang derzeit nicht als einzelne Maßnahme weiter bearbeitet wird. Die BIM ist derzeit beauftragt, die Umsetzung von Dienstkräften aus der Leonorenstrasse in die Martin-Buber-Strasse zu planen. Diese Umsetzungsmaßnahmen führen innerhalb des Gebäudes zu größeren Bautätigkeiten. In diesem Zusammenhang soll auch die Errichtung einer zusätzlichen Rampe und somit die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes erörtert werden.

Ich bitte den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Herbert Weber
Bezirksbürgermeister